



Nationaler Radverkehrskongress 04.04.2017

Fachforum Technik und Wirtschaft

Radverkehrs-Tourismus: Branchenentwicklung und  
Erfolgsmodelle

## **Modellprojekt NRVP 2020: Ein Rad für alle Fälle**

Gefördert durch:

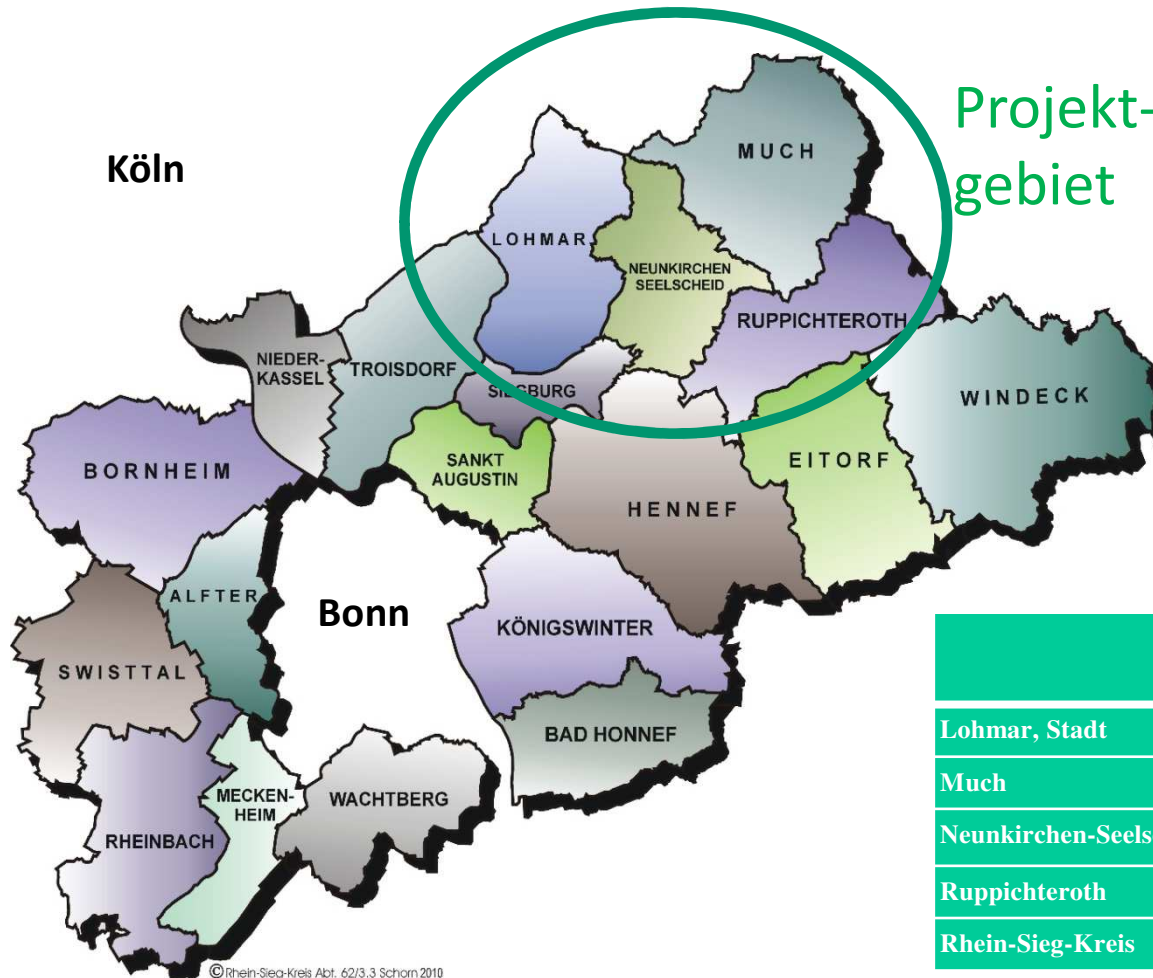


aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Referentin: Petra Gloge

:rhein-sieg-kreis

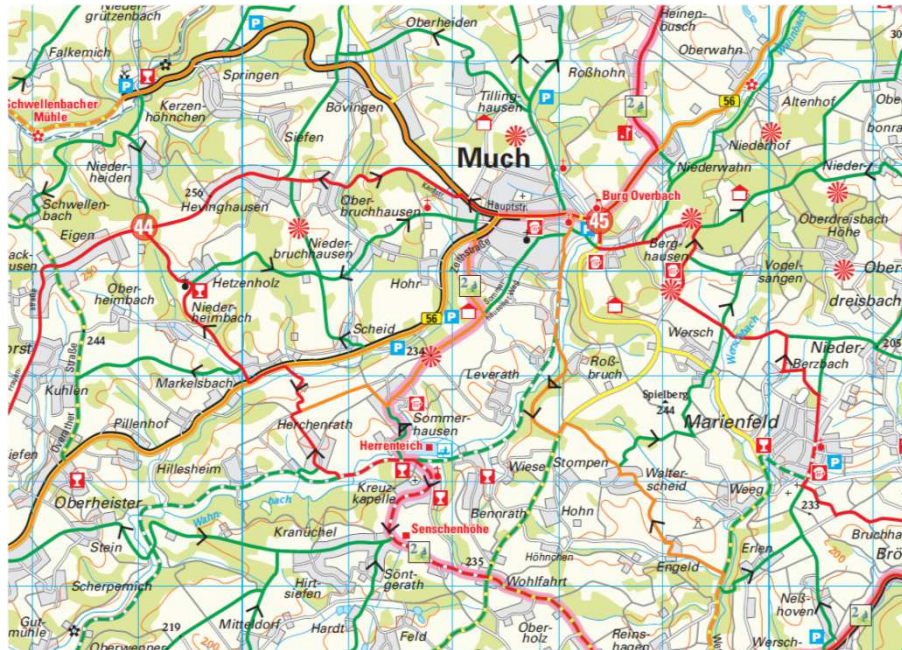
# Rhein-Sieg-Kreis und Projektgebiet



	Fläche in [qkm]	Bevölkerung
Lohmar, Stadt	65,62	29.772
Much	78,06	14.218
Neunkirchen-Seelscheid	50,61	19.453
Ruppichteroth	61,96	10.294
Rhein-Sieg-Kreis	1.153,21	583.772

© Rhein-Sieg-Kreis Abt. 62/3.3 Schorn 2010

# Radverkehr im Bergischen

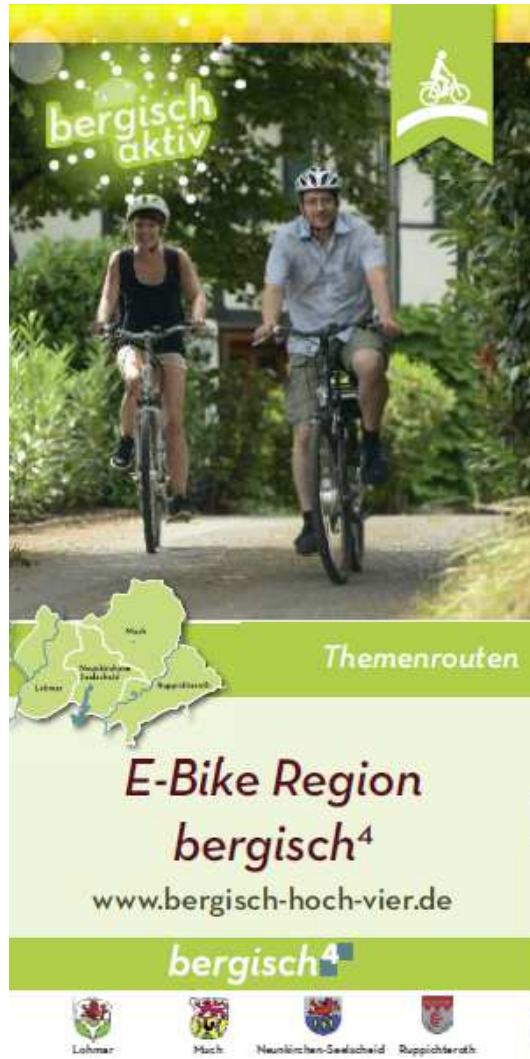


- starke Steigungen (Steigungspfeile)
- schlechte Infrastruktur (wenig eigenständige Radwege)
- keine alten Bahntrassen
- geringer Anteil am Gesamtverkehr (Modal split)

Stadt / Gemeinde	MIV [%]	ÖPNV [%]	Fahrrad [%]	zu Fuß [%]
Lohmar, Stadt	68	9	4	19
Much	74	6	2	19
Neunkirchen-Seelscheid	68	7	1	25
Ruppichterath	71	8	1	20
<b>Rhein-Sieg-Kreis gesamt</b>	<b>63</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>21</b>

Tabelle: Modal split im RSK sowie den Kommunen im Untersuchungsgebiet  
 (Quelle: Mobilität in Deutschland 2008, Alltagsverkehr in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, infas, 2010)

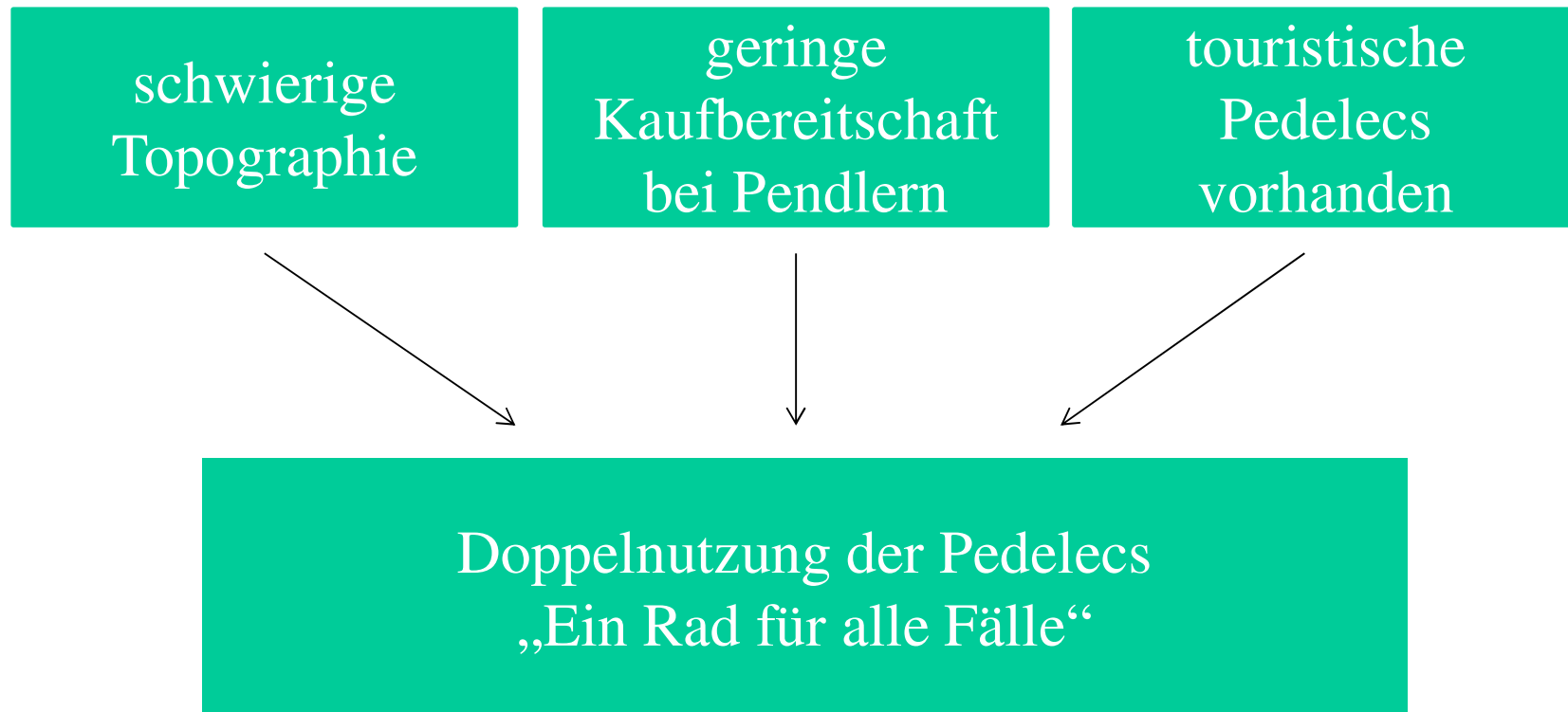
# Tourismus: E-Bike Region bergisch<sup>4</sup>



- funktionierendes Ausleihsystem
- geringe Auslastung unter der Woche



# Entwicklung der Projektidee



- Pendlern leihen sich von Montag-Freitag ein Pedelec von bergisch<sup>4</sup>
- Am Wochenende weiterhin touristische Nutzung der Pedelecs

# Projektpartner



⇒ Förderung aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)






## Ziele des Projektes

- Ermittlung der Potentiale des Pedelecs als Verkehrsmittel im Alltagsverkehr in Regionen mit bewegter Topographie
- Ausloten der Potentiale von Pedelec-Leihstationen im Alltagsverkehr
- Verbesserung der Nahmobilität, Erhöhung des Radverkehrsanteils
- Beitrag zum Klimaschutz / CO<sub>2</sub>-Reduzierung

### Fragen

- Ist die Doppelnutzung von Pedelecs im touristischen Bereich und im Alltagsverkehr praktikabel?
  - Unter welchen Bedingungen ist das Angebot für den Verleiher wirtschaftlich?
- 



# Projektdurchführung

- Insgesamt mind. 100 Berufspendler sollen über einen längeren Zeitraum (1-3 Monate) die Nutzung des Pedelec testen.
- Zu diesem Zweck werden Pedelecs aus dem Bestand der Verleihstationen für 5€/Leihwoche bereit gestellt.
- Die Pedelecs stehen an insgesamt 5 bestehenden Ausleihstationen des Vereins Bergisch<sup>4</sup> zur Verfügung.
- Die Pendler holen das Pedelec am Montag Morgen (oder Sonntag Abend) an der Verleihstation ab und geben es bis Freitag Abend wieder zurück. Damit steht das Rad am Wochenende für touristische Zwecke zur Verfügung.
- Erkenntnisse werden gewonnen aus den dokumentierten Erfahrungen der Teilnehmer (die Teilnehmer nehmen an einer Vorher- sowie Nachherbefragung teil und führen Wegeprotokolle zur Dokumentation ihrer Fahrten).



# Wo stehen wir?

Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung des Projektes in 2016

⇒ 52 Teilnehmer für 2017

⇒ Projektstart für die ersten Teilnehmer: 06.03.2017

**WERDEN SIE ZUM E-BIKE-PENDLER!**

STAUFREI UND AKTIV ZUR ARBEIT PENDELN MIT DEM PEDELEC

PROJEKTGEBIET

LOHMAR MÜCH NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED RUPPICHTEROTH



**RATHAUS-INFORMATION**

### E-Bike-Pendeln

Möchten Sie ab 2017 Testperson werden?

E-Bikes (Pedelects) sind Fahrräder, die mit einem kleinen Elektromotor ausgerüstet sind, der per Knopfdruck zugeschaltet werden kann. Dadurch können auch anspruchsvolle - Etappen, - wie beispielsweise - langen Strecken oder größere Höhenunterschieden, leichter bewältigt werden. **Pedelects im Alltag nutzen** Für Freizeit- und Urlaubsaktivitäten werden die Pedelects inzwischen gerne genutzt. Der regelmäßige Einsatz auf dem Weg zur Arbeit oder zu einer Haltestelle von Bus und Bahn erfolgt bisher jedoch noch selten. Der Rhein-Sieg-Kreis möchte dies im Rahmen des Projektes „Ein Rad für alle Fälle“ ändern. Ziel ist es, das Pedelect als Verkehrsmittel im Alltagsverkehr zu etablieren - entweder als Zubringer zu zentralen Bus- oder Bahnhaltstellen oder als alleiniges Verkehrsmittel. **Anmelden und Mitmachen** Gesucht werden interessierte Testpersonen, die das Alltagspendeln mit dem Pedelect einfach mal ausprobieren möchten. Die Testpersonen sollten bereit sein, mindestens einen Monat lang auf das Pedelect umzustellen und ihre Erfahrungen und Berichte darüber mit dem Projektveranstalter zu teilen. Die Fahrräder werden - gegen eine geringe Leihgebühr - zur Verfügung gestellt. Nähere Infos erhalten Sie bei: Sven Habedank, Rhein-Sieg-Kreis, Tel.: 02241/13-2332

**WERDEN SIE ZUM E-BIKE-PENDLER!**

STAUFREI UND AKTIV ZUR ARBEIT PENDELN MIT DEM PEDELEC



## Erfahrungen aus der Projektvorbereitung

- 2 Verleihstationen hatten sich aus der Vermietung zurückgezogen.
- Großes mediales Interesse an dem Projekt .
- Teilnehmer vor allem dort, wo auf lokaler Ebene intensiv über das Projekt berichtet wurde (Internetseiten der Gemeinde, Mitteilungsblatt).
- Hohe Nachfrage nach Mountain E-Bikes (stehen nicht zur Verfügung).
- Teilnehmer wollen –auch dort, wo die Möglichkeit des Umstiegs auf den ÖPNV besteht – lieber den gesamten Arbeitsweg mit dem Pedelec zurücklegen. Distanzen von 20 (bis zu 40 km) pro Arbeitsweg sind keine Seltenheit.

# Erste Erfahrungen aus der Projektdurchführung

Start der ersten 8 Teilnehmer am 06.03.2017

- Modell zur Doppelnutzung Alltag/Tourismus hat enge Rahmenbedingungen (z.B. Distanz Wohnort-Ausleihstation, Öffnungszeiten Verleihstation)
- Leihräder sind auf größeren Distanzen nur bedingt geeignet (Ergonomie)
- Organisatorische Hindernisse: Zeitfenster für Wartung der Räder einplanen!
- Möglichkeit der Freizeitnutzung der Pedelecs hat hohe Bedeutung für die Teilnehmer





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung  
Verkehr und Mobilität  
Tel.: 02241 - 133257

Petra Gloge

:rhein-sieg-kreis